



MEDIENMITTEILUNG **!!!!!! BITTE SPERRFRIST BIS 14 UHR BEACHTEN !!!!!**

Sportpreisverleihung des Kantons Luzern

Manuela Schär gewinnt den Luzerner Sportpreis 2019

Manuela Schär (35) ist Luzerner Sportlerin des Jahres 2019. Die Rennrollstuhl-Leichtathletin aus Kriens gewann den Titel verdientermassen vor dem Willisauer Weltklasse-Ringer Stefan Reichmuth und dem Sempacher Spitzenrunderer Roman Röögli.

Nachdem Manuela Schär im letzten Dezember bereits bei den Swiss Sports Awards triumphiert hatte, gab es auch für die Jury der IG Sport Luzern Ende Januar keinen Zweifel. Die amtierende Marathon-Weltmeisterin, mehrfache Weltrekordinhaberin und zweimalige Gesamtsiegerin der World Marathon Majors Serie hat sich den vom Kanton Luzern alljährlich vergebenen Titel klar verdient.

Dahinter aber blieb das Rennen im hochkarätigen Kandidatenfeld überaus spannend. Stefan Reichmuth, der für den Ringerclub Willisau startende Grosswängener, wurde für den ersten WM-Medaillengewinn (Bronze) eines Schweizer Freistilringers mit Platz 2 belohnt. Roman Röögli, Ruder-Gesamtweltcup Sieger im Doppelzweier, schaffte es noch knapp vor Joël Wicki, dem Erstgekrönten beim Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Zug, auf das Podest.

Schär, Reichmuth und Röögli würden diesen Sommer alle an den Olympischen Sommerspielen in Tokio starten, dieser Saisonhöhepunkt musste wegen dem neuen Coronavirus bekanntlich aber um ein Jahr verschoben werden. Ebenfalls den Schutzmassnahmen gegen die Verbreitung des COVID-2-Virus zum Opfer gefallen war am 4. März die feierliche Sportpreisverleihung im Luzerner Kantonsratssaal. Die persönliche Preisübergabe an die verschiedenen Kategoriensieger durch Regierungsrat Guido Graf soll später in diesem Jahr in einem kleineren, aber ebenso würdigen Rahmen vorgenommen werden.

Nachwuchssportler des Jahres 2019: Cyril Fähndrich

Im Nachwuchsbereich fiel die Entscheidung klarer aus: Der Eigenthaler Spitzenlangläufer Cyril Fähndrich (20) wurde für seinen 3. Platz bei der Junioren-WM in Lahti verdientermassen zum besten Nachwuchssportler des Kantons Luzern gewählt. 2016 hatte bereits seine ältere Schwester Nadine diesen prestigeträchtigen Titel gewonnen. Letztes Jahr wurde die Weltcup-Spitzenlangläuferin dann bereits zur Luzerner «Sportlerin des Jahres» gewählt. Auf den nächsten Plätzen folgen Kai Schätze und Fabienne Schweizer, die für den Seeclub Luzern rudern und beide von der U23-EM im griechischen Ioannina eine Bronzemedaille mit nach Hause brachten.



Der Anerkennungspreis 2019 ging an den Horwer Domini Buholzer, der auch als 88-Jähriger noch immer für den Skiclub Horw im Einsatz steht. Ein beeindruckendes, über 50-jähriges Lebenswerk als Sport-Funktionär, das nun die gebührende Würdigung erfährt.

Die Auszeichnung als «Ehrenamtliche des Jahres» wird an Heidi Buchmann-Schaller verliehen. Der Turn-Funktionärin aus Emmenbrücke wurde verdientermassen für ihren vielfältigen und ehrenamtlichen Einsatz während 43 Jahren im Dienste der Sport Union Zentralschweiz und des TV Mauritius Emmen ausgezeichnet.

Freude herrscht auch beim Seeclub Sursee: Der Luzerner «Präventionspreis» wurde nach einjähriger Pause an den Sempachersee vergeben. Der Ruderclub aus Sursee hat sich 2019 am nachhaltigsten in den Bereichen Ausbildung, Prävention und Integration engagiert.

Mit den folgenden Links gelangt man direkt auf die beiden Filmbeiträge zur Bekanntgabe der Gewinner der Luzerner Sportpreise 2019 (erst ab 14 Uhr):

<https://youtu.be/xQHACS1nmGs>

<https://youtu.be/zBOSAdG9NDg>

Wir danken für die Berichterstattung und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Sportliche Grüsse

IG Sport Luzern

Präsidium: Urs Dickerhof, 076 444 56 58

Mail: info@igsportluzern.ch

Beilage:

Übersicht der Gewinner in allen Kategorien